

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 2

Artikel: Haus für ein berufstätiges Ehepaar auf der Forch

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327840>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

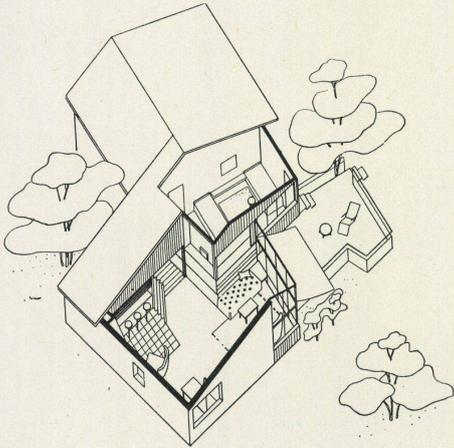
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

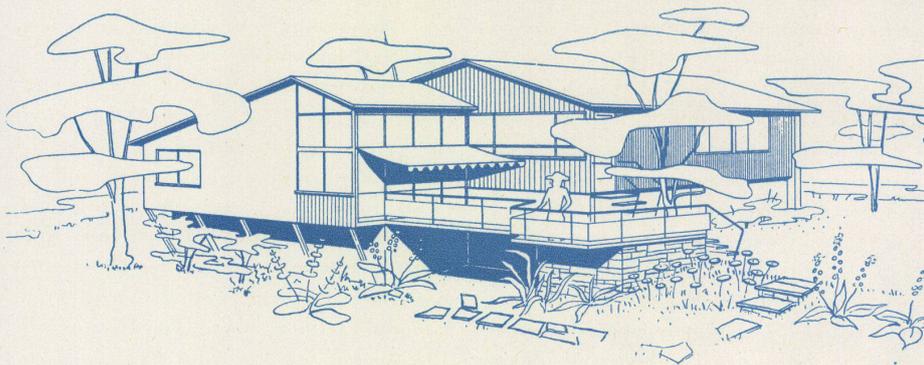
Haus für ein berufstätiges Ehepaar auf der Forch

Architekt: A. Altherr BSA
Zürich



Orientierungs - Schema

Außenansicht



Ein gegen Süd-Westen geneigtes Land, von oben her über die schräg anlaufende Straße durch Obstbäume erreichbar.

Wir betreten das Haus durch die nördlich gelegene Haustür – die Hausfrau erblickt uns schon durch das kleine Durchgabe-Fenster von der Küche aus neben dem Eingang.

Gegen Südwesten betreten wir den Wohnraum, an zentralster Aussichtslage. In direkter Verbindung mit der Terrasse, lädt uns die Wohncke zum Verweilen ein – die Terrasse selbst zieht uns hinaus, um die prächtige Aussicht gegen den Pfannenstiel und die Senkung gegen den Zürichsee zu genießen. Wie sömmerlich stimmt der rot-weiß gestreifte Sonnenstoren; Wohnraum, Terrasse und Schlafgalerie lassen uns mit den verschiedenen Höhen den Bau wie eine Landschaft durchwandern. –

Wir wenden uns wieder dem Wohnraum zu und betrachten hier den EBplatz: Der Tisch am Aussichtsfenster, die aneinandergereihten Stühle bilden an der Wand eine bequeme Bank, – abends werden diese einzeln zum Kaminfeuer gerutscht.

Der Kaminplatz liegt am tiefsten Punkt des gegen Westen weit heruntergeschleppten Daches; schräge Untersicht und Balken im Wohnraum sichtbar.

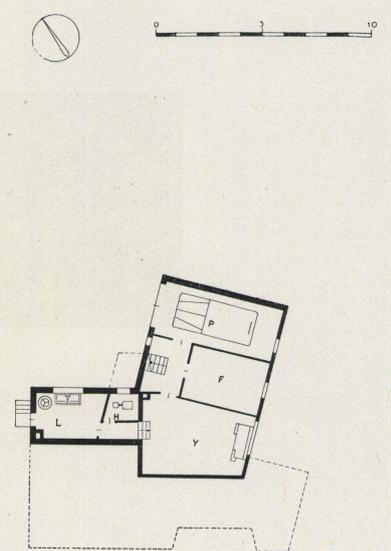
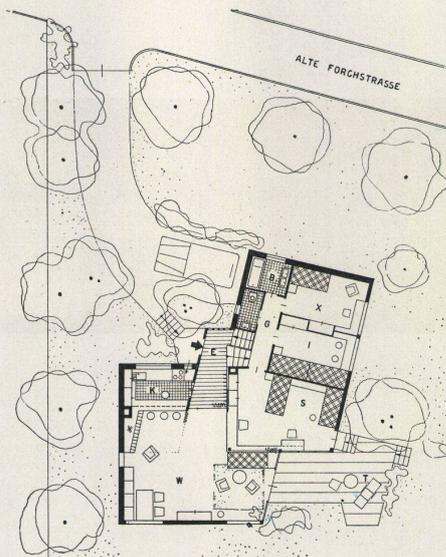
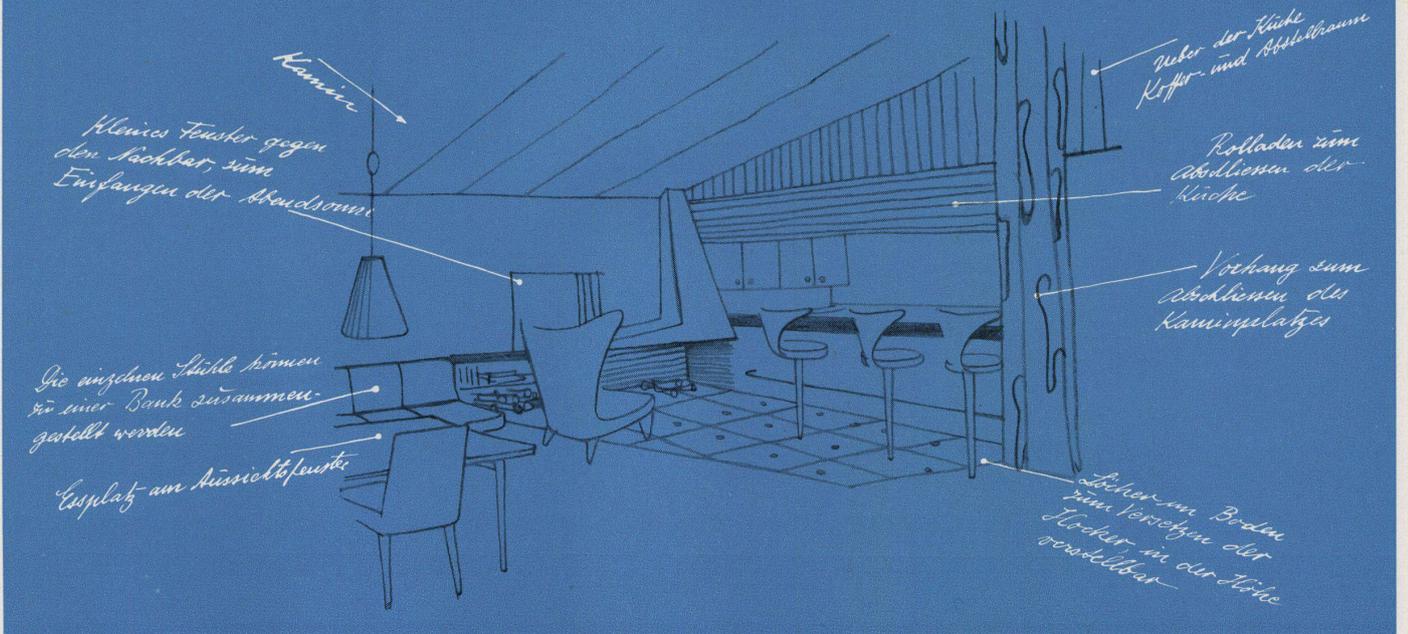
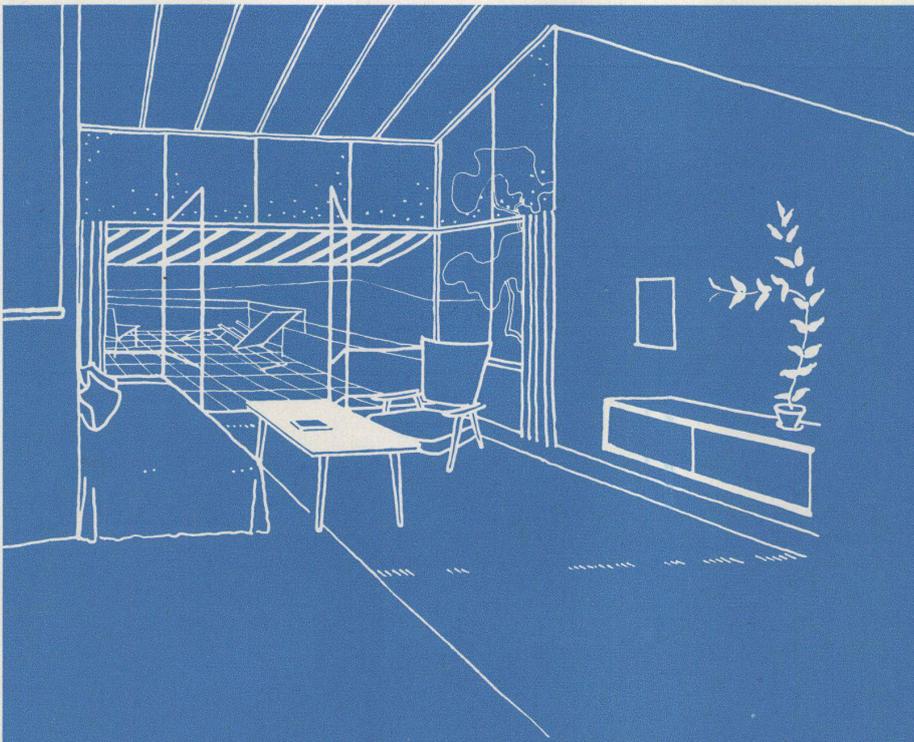
Plötzlich öffnet sich eine Rollwand neben dem Kamin – und die Küche wird sichtbar – ja, die berufstätige Frau möchte morgens oder abends nicht in der Küche eingeschlossen sein, sie will das Haus überblicken und genießen, viel freien Raum um sich haben, an heißen Sommertagen das Haus quer durchlüften: dazu wird selbst der Schlaf- und Schreibräum auf der Galerie miteinbezogen! Diese Raumentwicklung – das ist der Luxus im Haus!

Die werktätige Frau kann das Frühstück in der praktisch und modern eingerichteten Küche bereiten und in Eile neben dem gemütlichen Kaminplatz auf-tischen. Abends, nach beendeter Arbeit, findet sie ihren ruhigen Schreibplatz an erhöhter Lage auf der Galerie – um un-gestört zu sein, zieht sie die Schiebewände vor und trennt die Schlafgalerie vom Wohnraum ab.

Gegen Südosten orientiert, liegen zwei weitere Schlafräume, Bad und Toilette. Für den Hausherrn befindet sich im Untergeschoß eine Werkstatt für seine Freizeitbeschäftigung; ferner sind hier Keller, Waschküche und Ölheizung unterge-bracht.

Baukosten zirka 75 000 Franken.

Ost- und Südfassade in Holzkonstruktion, West- und Nordseite Backstein verputzt.



Erdgeschoß und Keller